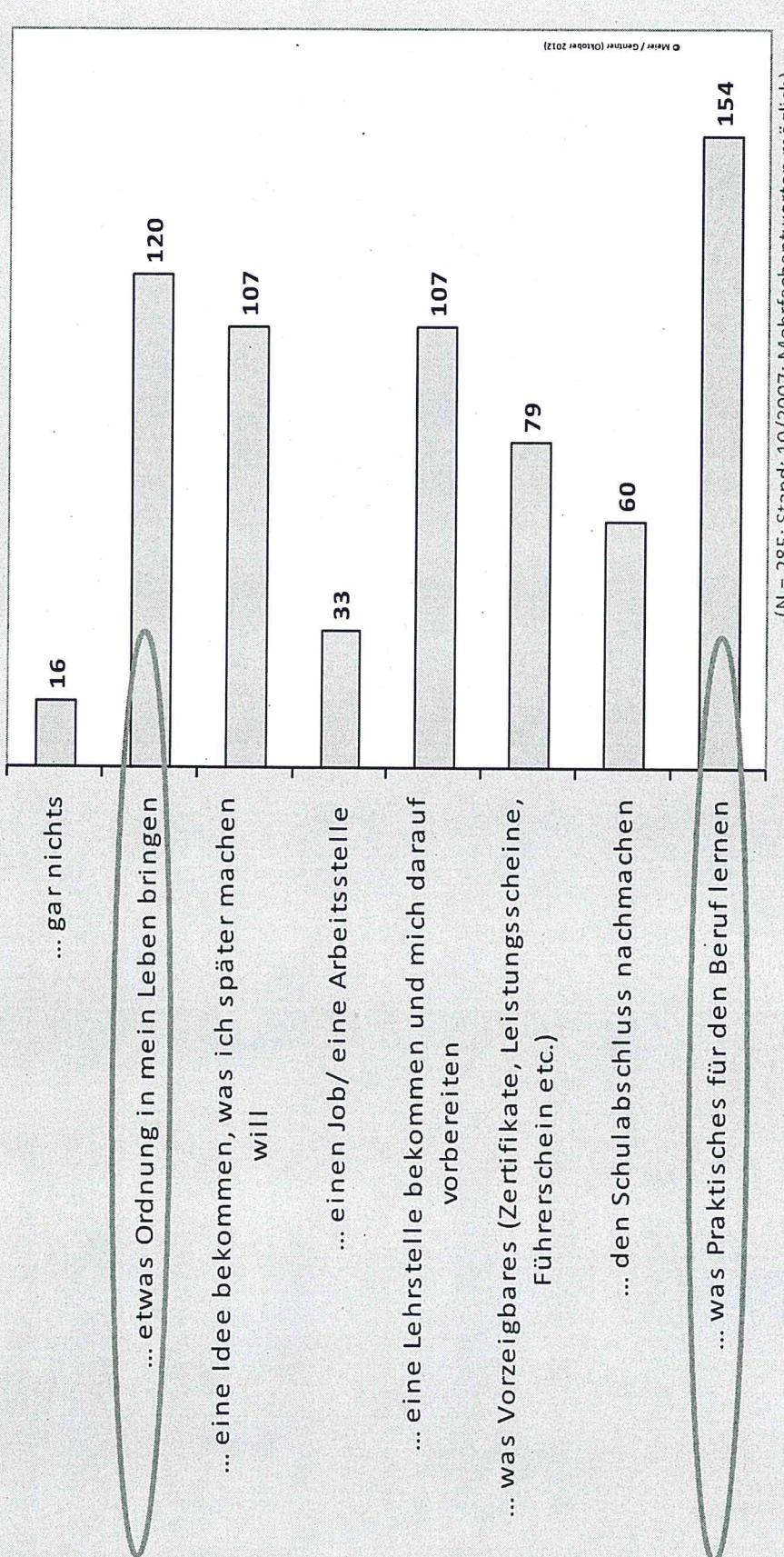


Erster Produktionsschultag Schleswig-Holstein am 11. November 2013 in Kiel

„Zahlen, Daten und Fakten zu Produktionsschulen“

Selbsteinschätzungen der Jugendlichen

„Was hast Du an der Produktionsschule erreicht?“



(Quelle: Schlussbefragung der TN aller Produktionsschulen, Wiss.-Begleitung des Landesprogramms Produktionsschule in Mecklenburg-Vorpommern, 2006-2008)

© Meier / Gennrich (Göttinger 2012)

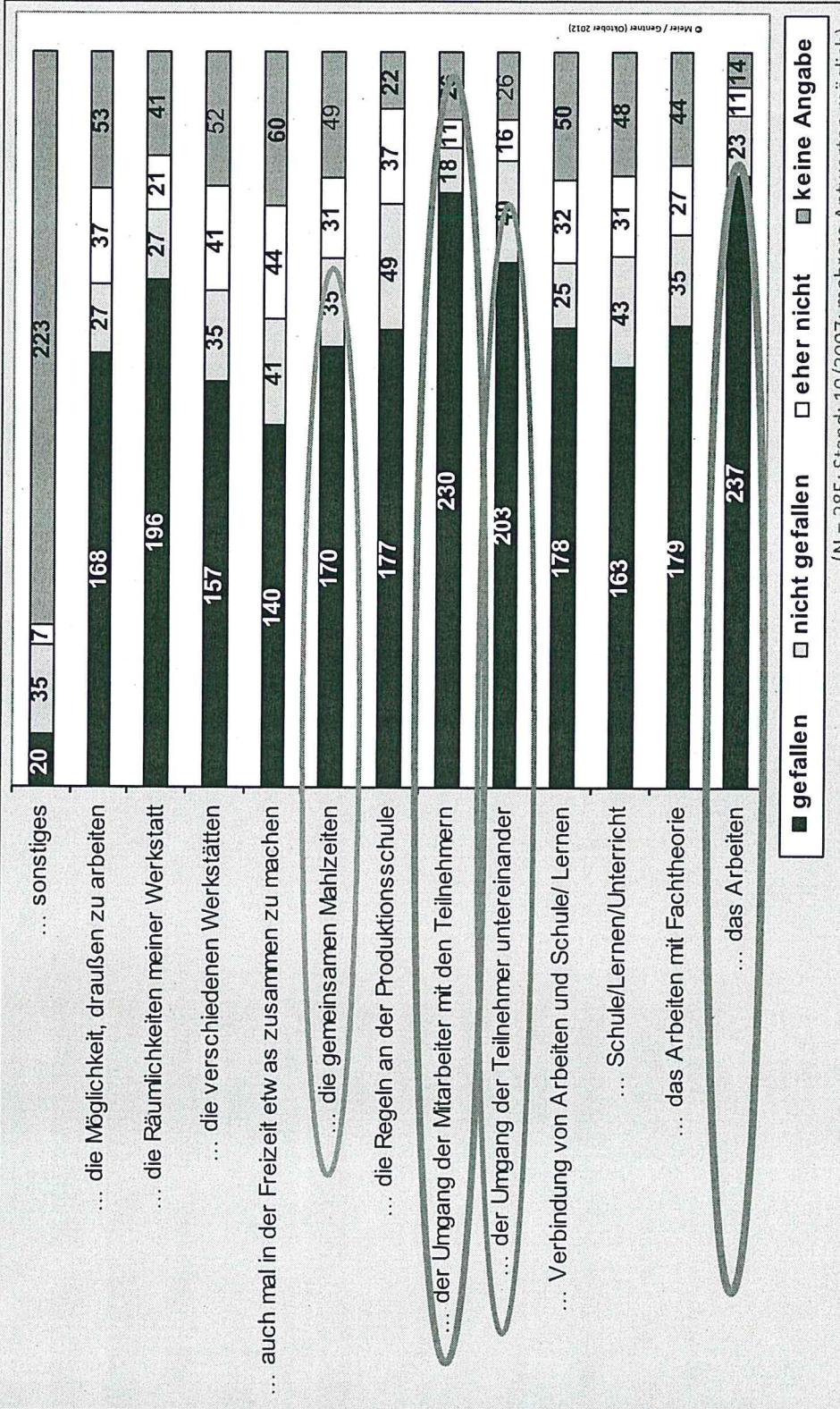
(N = 285; Stand: 10/2007; Mehrfachantworten möglich)

Erster Produktionsschultag Schleswig-Holstein am 11. November 2013 in Kiel

„Zahlen, Daten und Fakten zu Produktionsschulen“

Selbsteinschätzungen der Jugendlichen

„Was hat Dir an der Produktionsschule gefallen / nicht gefallen?“

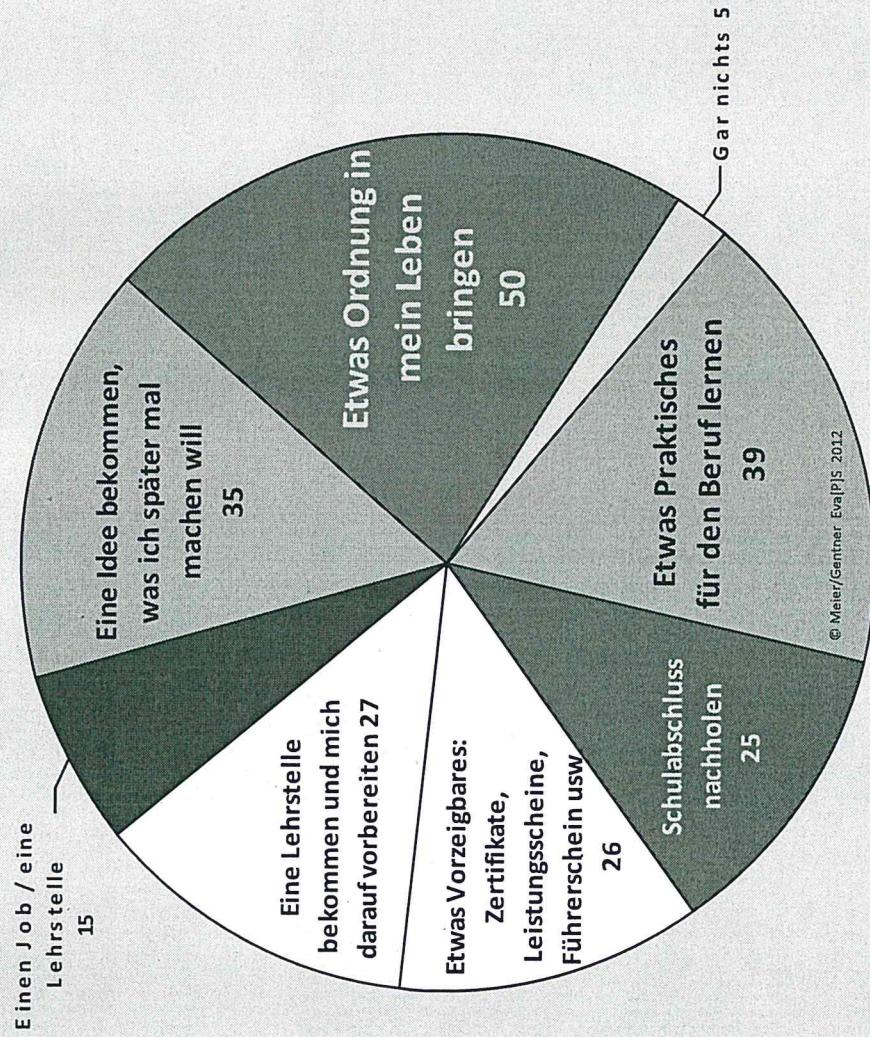


(Quelle: Schlusserhebung der TN aller Produktionsschulen, Wiss. Begleitung des Landesprogramms Produktionsschulen in Mecklenburg-Vorpommern, 2006-2008)

Erster Produktionsschultag Schleswig-Holstein am 11. November 2013 in Kiel
„Zahlen, Daten und Fakten zu Produktionsschulen“

Wie wirkt die Produktionsschule auf die jungen Menschen? (aus: Eva[PS])

Diagramm: „Was hast Du tatsächlich an Deiner Produktionsschule erreicht?“
(Nennungen pro Aussage, N = 90; Mehrfachnennungen waren hier möglich)



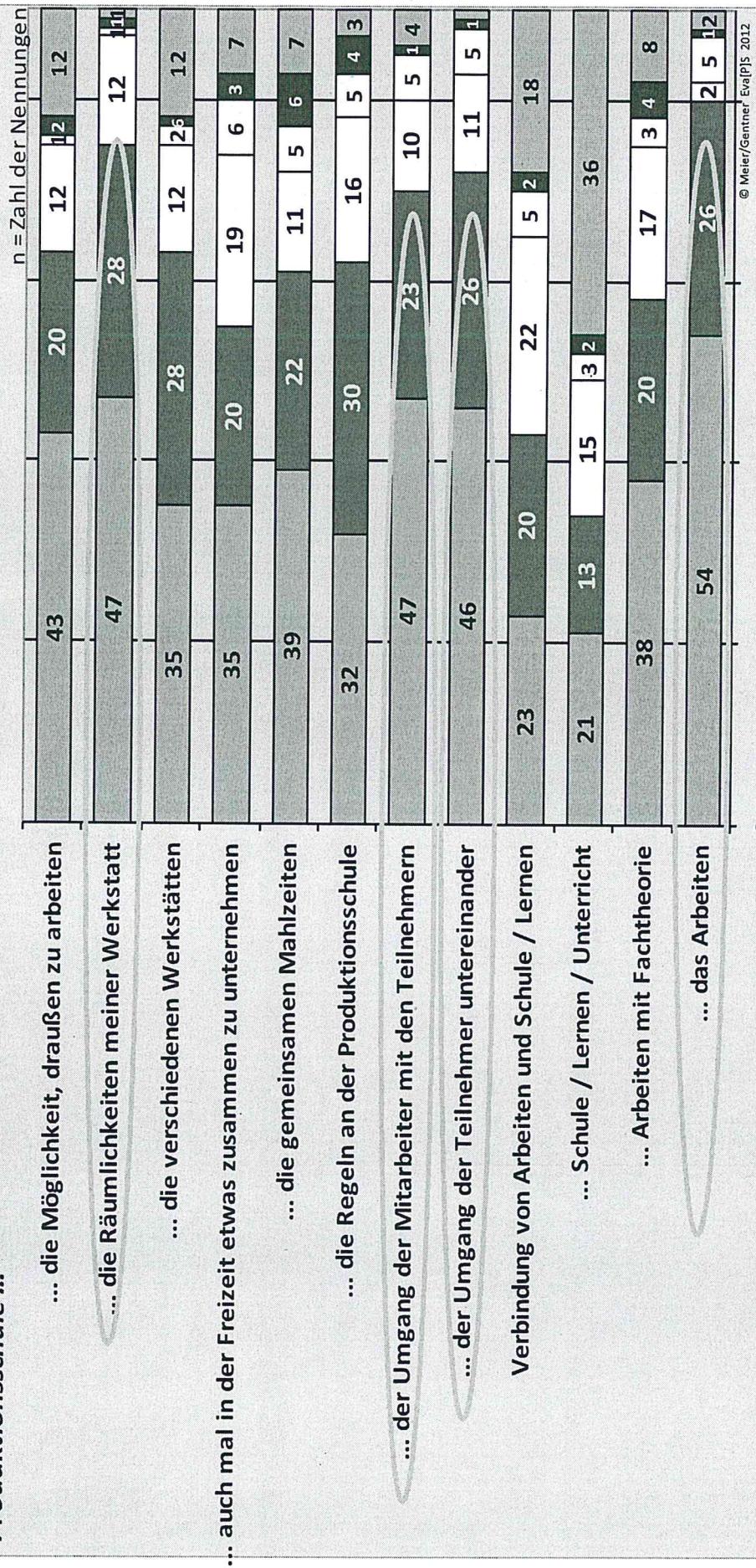
Erster Produktionsschultag Schleswig-Holstein am 11. November 2013 in Kiel
„Zahlen, Daten und Fakten zu Produktionsschulen“

Wie wirkt die Produktionsschule auf die jungen Menschen? (aus: Eva[PS])

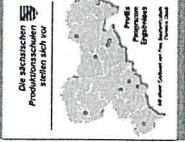
Diagramm: Was hat Dir an der Produktionsschule gefallen? (Nennungen pro Bereich, N = 90 jeweils)

Was hat Dir an der Produktionsschule ...

- gefallen
- eher nicht gefallen
- überhaupt nicht gefallen



© Meier/Gentner Eva[PS] 2012
 0 20 40 60 80



Wie wirkt die Produktionsschule auf die jungen Menschen?

Zusammenfassung wesentlicher Ergebnisse

- ❖ in der Werkstattarbeit bestehen für den Großteil der jungen Menschen große Chancen → Werkstatt- und Dienstleistungsbereiche mit unterschiedlichen/ wechselnden Aufträgen, Kunden und Lern- und Entwicklungschancen
- ❖ gesicherte Tages- und Wochenstrukturen; Regeln spielen eine große Rolle
- ❖ Ankommen und Bleiben der jungen Menschen: abhängig von Klima, Atmosphäre, spezifische Lern- und Arbeitskultur (Interaktions- und Kommunikationsstrukturen, nachvollziehbare Tages- und Wochenstrukturen, transparente Regeln, gemeinschafts- und identitätsstiftende Rituale)
- ❖ Die jungen Menschen „wollen“ etwas: Ordnung schaffen, sich entwickeln - teilnehmen und teilhaben → Produktionsschule kann ihnen dies bieten

persönliche Entwicklung von Produktionsschülern - Erfolgskriterien (weiter)entwickeln

als Ziel der Produktionsschularbeit (Zielbestimmung)
Wie bemessbar/ ermessbar (Kriterien für Erfolg)?

- woher kommen die JgdL.? (Eingangsprofil)
 - was geschieht in Produktionsschulen?
(Entwicklungsprozesse: Kompetenzen, Selbstwirksamkeit & Selbstbewusstsein, Orientierung, Werte, ...)
 - wohin gehen die Produktionsschüler? (Ausgangsprofil)
- Anforderung an Fachkräfte: systematische Erfassung der erworbenen Kompetenzen/ Lernerfolge → Fremd- und Selbsteinschätzung

... zu den Erfolgsfaktoren zählen ebenfalls ...

- „Anwesenheit“ - die Quoten in Produktionsschulen überzeugen (Anwesenheitsstatistik)
Ø ca. 80 Prozent in SH
- Verweildauer - relativ kurze „Entwicklungszeit“ in Produktionsschulen im rechnerischen Mittel bei 8,6 Monaten in SH
- ...
- Für die „Erfolge“ von und in Produktionsschulen allein auf die Übergangszahlen abzustellen, wird der dort geleisteten Arbeit und der Entwicklung der Produktionsschüler nicht gerecht.

Programmatisch-institutionelle Entwicklung & Präsenz der Produktionsschulen

Bundesverband Produktionsschule → Produktionsschulprinzipien, Qualitätssiegel
Runder Tisch Produktionsschule als Arbeitsplattform der exekutiven Akteure
(Bundesländer, BA, Bund); u.a. Verständigung über Qualitätsmerkmale von
Produktionsschulen

Anfänglich beginnende Institutionalisierung

→ Bestandteil der schulischen Berufsvorbereitung im reformierten Übergangssystem
(HH)

→ Produktionsschulen als Berufsvorbereitung (BvB-Pro) im SGB III
→ als Realisierung der JBH (Landesprogramme)
→ Aktivierung und berufliche Eingliederung im Rahmen des SGB II

Für ein weiterhin erfolgreiches Wirken der

Produktionsschulen als Realkonzept zur gesellschaftlichen Teilhabe über „Lernen, Arbeiten und Leben“ in Arbeits- bzw. Produktionsprozessen braucht es:

Arbeits-, Planungs- und Entwicklungssicherheit für die Produktionsschulen

Über Erfolge berichten („Erfolgsgeschichte schreiben“)

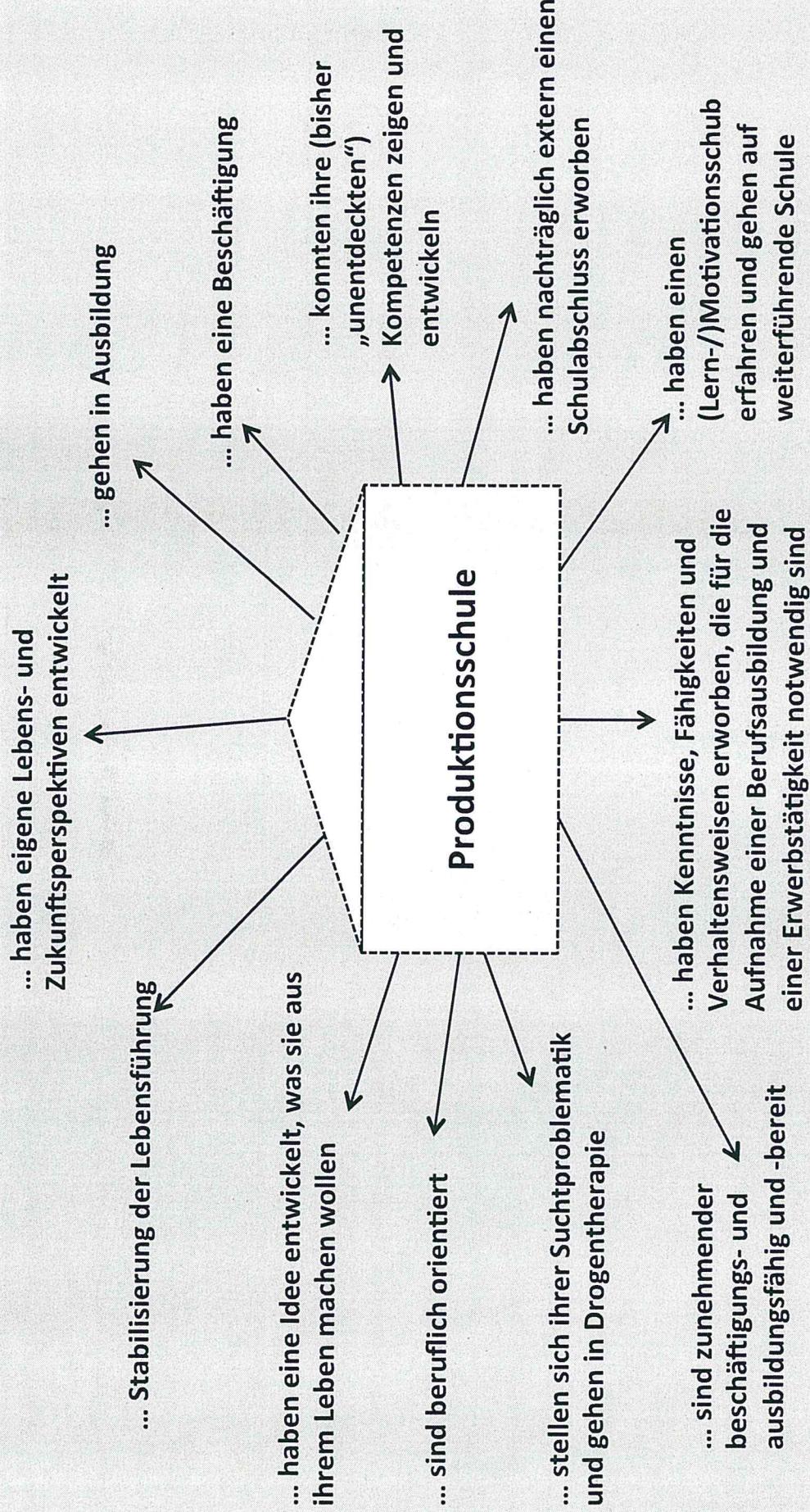
Topographie und Monitoring der (Zahlen-)Ergebnisse

Entwicklung(sprozesse) der Produktionsschüler als zentrales Erfolgskriterium (noch) stärker fokussieren (konturieren und dokumentieren)

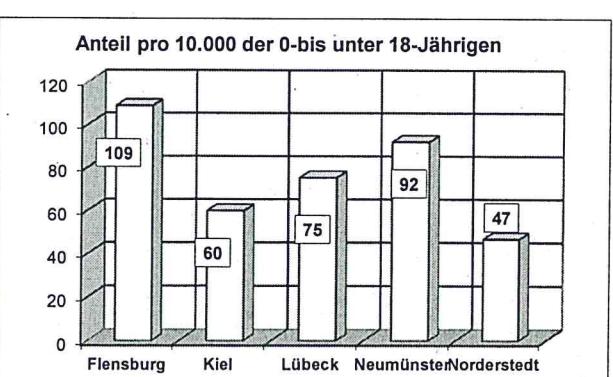
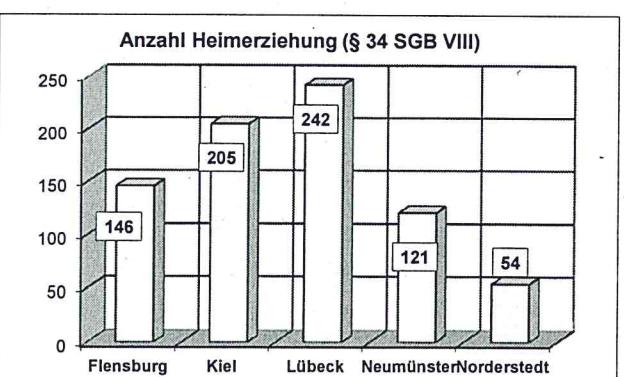
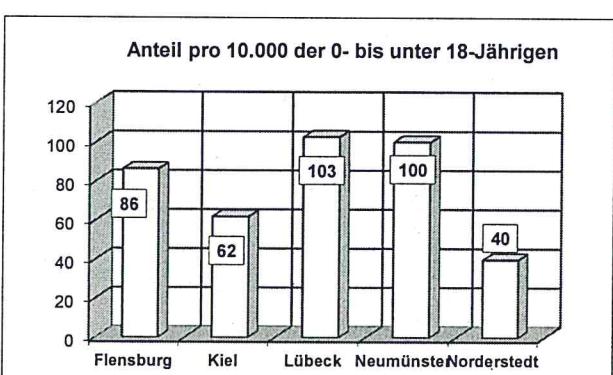
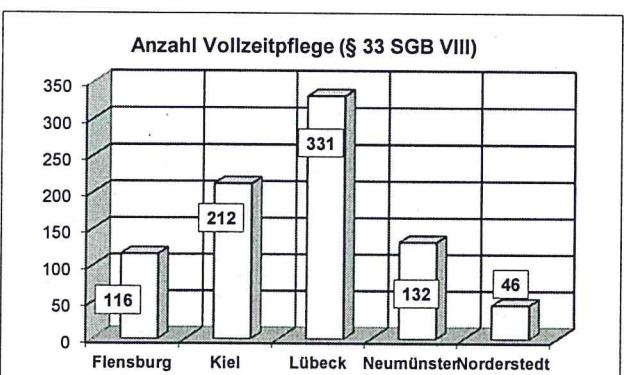
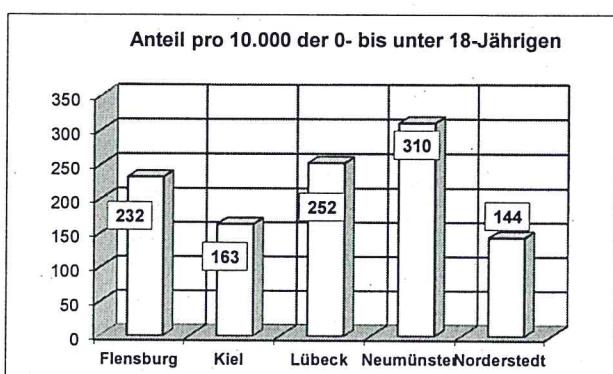
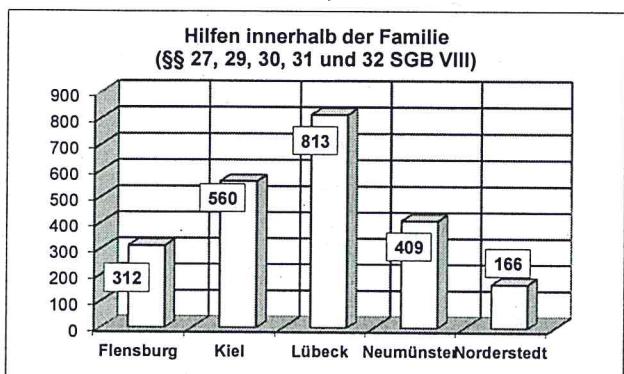
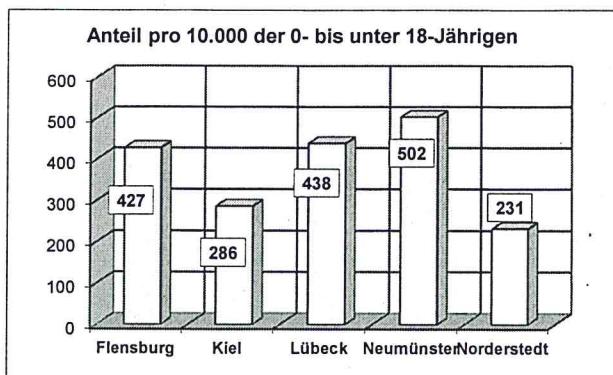
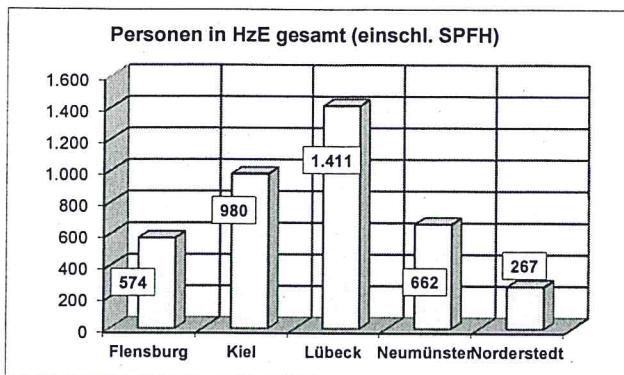
→ vorliegende Empirie durch wissenschaftliche Begleitung weiter konsolidieren und systematisieren

→ Entwicklungsprozesse der Jugendlichen und jungen Menschen stehen im Mittelpunkt dieser Wirkungsforschung - ebenso aktuell wie grundlegend wissenschaftlich und praktisch bedeutsam

... Entwicklung der Jugendlichen in Produktionsschulen



Hilfen im Städtevergleich 2013 zum Stichtag 31.12.



Hilfen im Städtevergleich 2013 zum Stichtag 31.12.

